

Schatz, wir müssen reden.

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 8. Juni 2014, 17:44

Zitat von Lady Enigma

Klar, bei uns gibt es Feriennationen und sonstwas, das meiste verschwindet wieder. ABER ES HAT SEINE CHANCE. Und einiges neue bleibt übrig und führt die MNs weiter. Zwar nicht nach dem Kanon der Hüter der micronationalen Wahrheit, ist aber egal. Faktisch wie Evolution.

Heute fragt man uns, wieso wir nicht auf die CartA kommen. Warum eigentlich? Wir sind doch nix anderes als das, was vor diversen Jahren gewisse Leute von ganz oben mit angewiderter Mine betrachtet haben.

Ich würde sagen selbst wenn wir wollten würden wir es kaum auf die Carta schaffen. Aquatropolis gibt es jetzt seit 8 Jahren. In einigen Bereichen haben wir einen (nach meinem Empfinden) recht hohen Detailgrad bei der Ausgestaltung erreicht, in anderen denen wir weniger Bedeutung beimessen auch nicht. Laut unserer Forenstatistik liegen wir zur Zeit bei etwa 40 Beiträgen pro Tag was nicht überragend aber auch sicher nicht schlecht ist. Trotzdem würde ich, wenn ich den CartA Bewertungsbogen durchgehe beim jetzigen Stand gerade mal auf 16 Punkte kommen und die Mindestanforderung ist 21. Vermutlich würden ein paar Leute bei der CartA ein oder zwei Augen zudrücken und uns mehr Punkte gutschreiben andere würden womöglich noch strenger bewerten als ich es getan habe.

Ich habe absolut nichts gegen die CartA und finde die Idee alle MNs wieder auf einer gemeinsamen Karte zu haben durchaus reizvoll aber ein paar Vorbehalten der Lady muss ich zustimmen. Wenn selbst eine MN die sich ausgehend von einer reinen Spassnation 8 Jahre lang kontinuierlich weiterentwickelt hat absehbar nicht mal die erste formale Hürde einer CartA Eintragung nehmen würde, welche Chance haben dann komplett neue Projekte ?

Die OIK gibt Neueinsteigern die Möglichkeit zu wachsen und besser zu werden, die CartA verlangt mehr oder weniger von Anfang an ein recht hohes Niveau das zu erreichen in der Regel aber Zeit braucht. Die CartA bietet potentiell den stabileren Raum für eine Staatensimulation, die OIK schottet sich weniger stark gegen Neulinge ab um den Preis dass die Nachbarländer eines Staates mitunter im Laufe eines Jahres mehrmals wechseln können und sich mitunter etwas merkwürdig verhalten. Beide Orgas haben sicherlich ihre jeweilige Zielgruppe und damit ihre Daseinsberechtigung. Es wäre schön wenn beide wieder in einer gemeinsamen Orga zusammenfinden würden aber das wäre dann wohl weder die OIK noch die

CartA.